

Die EUREGIO

- Der älteste grenzüberschreitende Kommunalverband in Europa-

1. Die Organisation

Die EUREGIO verbindet Deutschland und die Niederlande und macht sich für den Abbau der Hindernisse zwischen diesen beiden Ländern stark, sodass Bürger, Kommunen und Unternehmen die Chancen beidseits der Grenze nutzen können. Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die sozialkulturelle, wirtschaftliche und regionale Integration leistet die EUREGIO seit 1958 einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Region sowie zur Einheit Europas. Der EUREGIO sind 129 Städte, Gemeinden und (Land-) Kreise angeschlossen. Auf deutscher Seite erstreckt sich die Region über Teile der Länder Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Auf niederländischer Seite sind Teile der Provinzen Gelderland, Overijssel und Drenthe Mitglied des ältesten grenzüberschreitenden Kommunalverbandes.

Die 184 stimmberechtigten Mitglieder der EUREGIO-Mitgliederversammlung beschließen u.a. über Satzungsänderungen, den Jahresabschluss und die Beitragsordnung. Jede Mitgliedskommune entsendet nach einem bestimmten Einwohnerschlüssel Vertreter in die Mitgliederversammlung. Das politische Organ ist der EUREGIO-Rat mit seinen 41 deutschen und 41 niederländischen Mitgliedern. Hier werden in grenzüberschreitenden Fraktionen Probleme erörtert, Lösungen besprochen und Projekte diskutiert und abgestimmt. Die inhaltliche Beurteilung der Projekte übernehmen ab 2014 die drei Ausschüsse „Nachhaltige Raumentwicklung“, „Wirtschaft & Arbeitsmarkt“ und der Ausschuss „Mozer“ für alle gesellschaftlichen Themen. Die Vorbereitung der Ratssitzungen sowie die wesentlichen personellen, organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten liegen in der Hand des Vorstandes. Die EUREGIO-Geschäftsstelle mit ihren rund 55 Mitarbeitern hat ihren Sitz am Grenzübergang Gronau/Enschede. Das Team bereitet die Beschlüsse des EUREGIO-Vorstandes und des EUREGIO-Rats vor und ist für ihre Umsetzung verantwortlich.

a) *Praktische Hinweise zur Mitgliederversammlung*

- die EUREGIO-Mitgliederversammlung tagt einmal im Jahr in der Bürgerhalle in Gronau, für gewöhnlich findet die Sitzung an einem Freitagnachmittag im Januar statt
- die Sitzungsunterlagen werden auf Deutsch verschickt und die Sitzung wird auf Deutsch abgehalten

b) *Praktische Hinweise zum EUREGIO-Rat*

- EUREGIO-Rat tagt 3-Mal pro Jahr, immer an verschiedenen Orten im EUREGIO-Gebiet, für gewöhnlich findet die Sitzung am Freitagnachmittag statt
- die Ratsunterlagen sind in der eigenen Muttersprache erhältlich
- während der Ratssitzungen werden Wortmeldungen in der Nachbarsprache bei Undeutlichkeit übersetzt
- neue Ratsmitglieder können an einem Workshop zu den Kultur- und Systemunterschieden zwischen Deutschland und den Niederlanden teilnehmen

c) *Profil EUREGIO-Ratsmitglied*

- ist in der kommunalen Politik, z.B. als Ratsmitglied, verankert
- verfügt über ein passives Verständnis der Nachbarsprache
- hat ein gutes Netzwerk in der Region
- hat ein Augenmerk auf das euregionale Interesse
- kann gut Kompromisse schließen und ist kommunikativ stark

----- V E R T I E F U N G -----

2. Rollen und Aufgaben der EUREGIO

Die EUREGIO versteht sich als Drehscheibe zwischen Deutschland und den Niederlanden. Für ihre Mitglieder ist sie Dienstleister und Motor zahlloser grenzübergreifender Maßnahmen. Schwerpunkte der Zusammenarbeit setzt die EUREGIO in den Feldern (1) Gesellschaftliche Entwicklung (2) Wirtschaft und Arbeitsmarkt sowie (3) Nachhaltige Raumentwicklung. Zur Förderung grenzübergreifender Aktivitäten und Projekte, übernimmt die EUREGIO die folgenden Aufgaben:

- a) Netzerkwerkbildung – nachhaltiges Zusammenführen von Menschen
- b) Projektentwicklung und Projektmanagement
- c) Information und Beratung, z.B. von Bürgern und Unternehmen zum Wohnen und Arbeiten im Nachbarland
- d) Erschließung von Fördermitteln für grenzüberschreitende Aktivitäten und Projekte
- e) Interessenvertretung der grenzüberschreitenden Region, gemeinsam mit anderen Euregios
- f) Regionale Verwaltung des EU-Förderprogramms INTERREG

Alle Bestrebungen der EUREGIO verfolgen ein Ziel. Die starken Teilregionen sollen zu „einem“ Versorgungsgebiet zusammen wachsen, zu einem integrierten und starken Lebens- und Wirtschaftsraum werden, in dem die Grenze keine trennende und hemmende Wirkung mehr hat.

3. Finanzierung der Arbeit der EUREGIO

Das Budget der EUREGIO speist sich aus unterschiedlichen Töpfen. Finanzielle Basis für die Arbeit der EUREGIO sind die Beiträge ihrer Mitgliedskommunen. Übernimmt die EUREGIO in Projekten die Leitung und organisatorische und administrative Arbeiten, so werden diese Leistungen aus projektbezogenen Mitteln, oft aus dem europäischen INTERREG-A-Programm, refinanziert. Ein kleinerer Teil des Budgets der EUREGIO stammt zudem aus Zuschüssen wie von der Provinz Gelderland.

4. Förderangebote

a) Das Mozer-Programm

Das EUREGIO-Mozer-Programm fördert seit 1972 Begegnungen zwischen deutschen und niederländischen Bürgern durch klein angelegte, grenzüberschreitende Projekte – ganz gleich ob im Sport, in Schule und Bildung oder auf kulturellem Gebiet. Der Namensgeber des Programms, Alfred Mozer (1905-1979), war ein „Europäer der ersten Stunde“ und setzte sich für die Versöhnung zwischen Niederländern und Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg ein.

b) Das INTERREG-A-Programm „Deutschland-Niederland“

Das INTERREG-Förderprogramm ist ein Instrument der europäischen Kohäsions- und Regionalpolitik zur Minderung von grenzbedingten Entwicklungsdifferenzen und zur Stärkung des wirtschaftlich-sozialen Zusammenhalts in der Europäischen Union. Die EUREGIO hat für ihre Region das regionale Programmmanagement übernommen und begleitet Kommunen, Unternehmen und Organisationen von der Antragstellung bis zur finanziellen Abwicklung. Die Europäische Union stellt für das INTERREG IV A-Programm „Deutschland-Niederland 2007-2013“ rund 138,7 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) bereit.

5. Projektbeispiele

- a) *Die Bürgerberatung:* Das Projekt „Bürgerberatung“ umfasst maßgeschneiderte Beratungsangebote zum Wohnen, Arbeiten und Studieren im Nachbarland.
- b) *Tourismus-Marketing Grenzregion:* In Zusammenarbeit mit den Tourismusbüros und -verbänden beiderseits der Grenze beschäftigt sich das Projekt „Tourismus-Marketing Grenzregion“ mit der touristischen Vermarktung des EUREGIO-Gebiets. Thematische Schwerpunkte bildet neben dem Übernachtungstourismus auch der Tagesausflugsverkehr. Noch mehr niederländische Touristen ins deutsche Grenzgebiet und deutsche Touristen ins niederländische Gebiet zu locken, ist Ziel des Projekts.
- c) *Mechatronik für KMU:* In diesem Projekt arbeiten eine Reihe von Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Wissenseinrichtungen im deutsch-niederländischen Grenzgebiet zusammen, um Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu fördern. Das Projekt unterstützt somit neue Entwicklungen und Kooperationen zwischen Deutschland und den Niederlanden.